

Wesentliche Anlegerinformation

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Weberbank Rendite 30 (vormals WBB Rendite Berlin 30 Fonds)

WKN/ISIN: A0JDQQ / DE000A0JDQQ5

Der Weberbank Rendite 30 ist ein in Deutschland verwaltetes OGAW-Sondervermögen. Der Fonds wird von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (Gesellschaft) verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Der Weberbank Rendite 30 verfolgt das Anlageziel, unter Eingehung moderater wirtschaftlicher Risiken eine dauerhaft positive Wertentwicklung zu erzielen (keine Garantie).

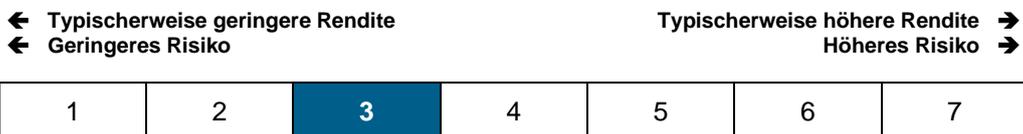
Dies soll durch die Vereinnahmung laufender Zins- und Dividendenerträge sowie durch die positive Kursentwicklung der im Fonds investierten Vermögensgegenstände erfolgen. Angestrebt werden darüber hinaus dem Charakter des Fonds entsprechende angemessene jährliche Ausschüttungen. Der Weberbank Rendite 30 erwirbt zur Erreichung seines Anlageziels überwiegend in- und ausländische Wertpapiere. Der Fonds darf bis zu 100% seines Vermögens in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren. Der Erwerb von Aktien oder Aktienfonds ist auf 35% des Wertes des Fondsvermögens begrenzt. Bis zu 100% des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Fonds darf mehr als 35% des Fondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten der Bundesrepublik Deutschland (nebst allen Bundesländern), der Europäischen Union (nebst allen Mitgliedsstaaten), den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), anderen Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind sowie internationale Organisationen, denen mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört, halten. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert –nicht notwendig 1:1- von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Das Sondervermögen orientiert sich nicht an einem Wertpapier-Vergleichsindex oder bildet einen solchen ab. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Beim Weberbank Rendite 30 werden die Erträge des Fonds ausgeschüttet. Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Das Fondsmanagement für diesen Fonds ist an die Weberbank Actiengesellschaft (Berlin) ausgelagert.

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 3 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der **Weberbank Rendite 30** ist in Kategorie 3 eingestuft, weil sein Anteilpreis typischerweise eher gering schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen entsprechend eher niedrig sein können. Bei der Einstufung des Fonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospekts (OGAW-Prospekts).

Folgende Risiken haben auf diese Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

- **Marktrisiken:** Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.
- **Kreditrisiken:** Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z.B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.
- **Währungsrisiken:** Der Wert der auf Fremdwährung lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Währungskursschwankungen.
- **Zinsänderungsrisiko:** Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.
- **Risiken aus Derivateeinsatz:** Der Fonds darf Derivategeschäfte einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

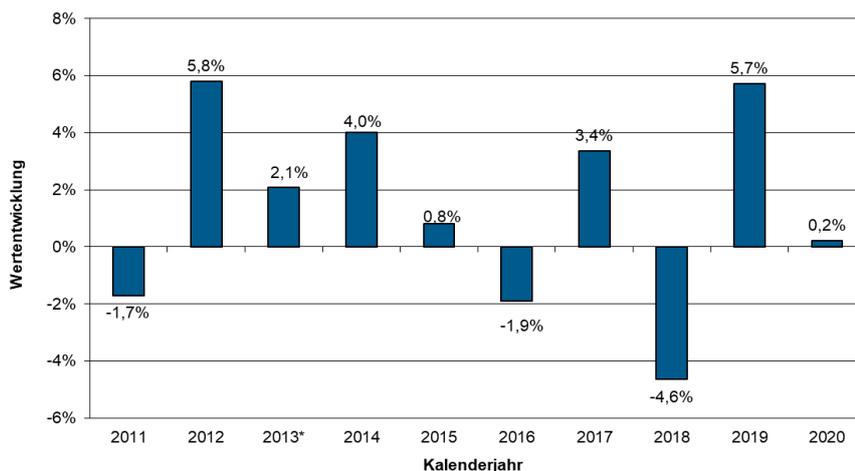
Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:	
Ausgabeaufschlag	5% Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen werden darf.
Rücknahmeabschlag	Kein Rücknahmeabschlag
Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:	
Laufende Kosten	1,03%
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Keine

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten werden die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers. Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie beim Vertrieber der Fondsanteile, der Weberbank, erfragen. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.06.2020 endete. Die Aktualisierung erfolgt nach Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und enthalten weder Transaktionskosten noch ggf. anfallende, an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren.

Der Jahresbericht enthält Einzelheiten zu den genauen, berechneten Kosten. Weitere Informationen zu den Kosten können Sie dem Abschnitt „Verwaltungs- und sonstige Kosten“ des Verkaufsprospekts (OGAW-Prospekt) entnehmen.

Frühere Wertentwicklung



Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen berücksichtigt. Die bisherige Wertentwicklung wurde in Euro berechnet und zeigt bis zur Umwidmung in ein OGAW – Sondervermögen die Wertentwicklung des Spezialfonds.

Der Weberbank Rendite 30 (vormals WBB Rendite Berlin 30 Fonds) wurde 2008 als Spezialfonds aufgelegt.

***Der Weberbank Rendite 30 (vormals WBB Rendite Berlin 30 Fonds) wurde mit Wirkung vom 19.07.2013 von einem Spezialfonds in ein OGAW-Sondervermögen umgewidmet.**

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) mit Sitz in Frankfurt am Main, Neue Mainzer Str. 52-58.

Den Verkaufsprospekt (OGAW-Prospekt) und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilpreise sowie weitere Informationen zu dem Weberbank Rendite 30 finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Homepage unter www.helaba-invest.de.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.helaba-invest.de veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH kann lediglich auf Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts (OGAW-Prospekt) vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 25. Januar 2021.